

die älteste Form von 1092 heisst Wirtinisberk. Auch der Ortsname **Birten** (bei Xanten) gehört hierher. Es erscheint bei Gregor von Tours als Bertunum oppidum. Diesem liegt vermutlich ein altgall. Virodunum zu Grunde. Dieses erklärt sich durch kymr. *gwyr* = grün, kräftig, ir. *fér, féur* = Gras, Wiese, dunum bedeutet Befestigung. Auch dem heutigen **Verdun** liegt ein altes Virodunum zu Grunde. Marj. Kelt. u. lat. O. 5.

**Wittenberg** s. Belgern.

**Wittstock.** Der Name ist sowohl in dem ersten, wie zweiten Teile slav.; er bedeutet die hochgelegene (Stadt). Das Nähere Mikl. 258.

**Wladikawkas** = Herr des Kaukasus, russ. Name einer 1785 an dem N.-Fusse des Kasbek gegründeten Feste. Mit Recht führt dieser Ort den Namen, denn er beherrscht den Eingang der grossen Militärstrasse, welche über das Gebirge führt. Die Feste erhebt sich da, wo der Terek aus dem Gebirge in die Ebene hinaustritt. Egl. 627.

**Wohlau**, Stadt in Schlesien, geht auf poln. *wol*, Rind zurück. Dieselbe Herleitung zeigt der Name der Landschaft **Volhynien**. Bekanntlich erzeugt dieses Land ein vortreffliches und zahlreiches Rindvieh. Butt. 123. Mikl. 256 leitet den Namen Wohlau vom poln. *wola*, der Freigrund her.

**Wolchonski-Wald** bedeutet Wald der Wasserscheide. Als Quellort für Wolga, Dnjepr, Düna führt die Bodenanschwellung diesen Namen mit Recht. Zeufs 296.

**Wolfenbüttel.** Der zweite Teil des Namens fällt mit dem as. *bodl*,

villa, ags. *botl*, domus zusammen. Der erste Teil geht auf einen Personennamen. Först. D. O. 85.

**Wolga**, d. h. die Grofse, von den Tataren *Iti*, d. h. die Freigebigige genannt. Beide Namen stimmen vortrefflich zu der Natur des Stromes. Seydl. 283.

**Wolmirstadt**, Stadt in der Altmark. Den Namen erklärt die Volksetymologie so: Karl der Grofse habe, als er an wohlgeborgener Stelle hinter der Ohre sein Kriegslager hielt, ausgerufen: „Wohl mir der Stätte.“ Glob. 32. 128.

**Wolof**, Negerstamm zwischen Senegal und Gambia, bedeutet die Schwarzen, im Gegensatz zu den **Fulah**, den Gelben. S. Fulah. F. Müll. 115.

**Worcester**, Stadt in England, ist korruptiert aus dem alten kelt. Namen *Cair Guiragon* od. *Wrangon*; *chester* ist das lat. *castrum*. Eckerdt, Engl. O. 9.

**Worms**, kelt. *Borbetomagus*. Das *magus* ist ganz abgefallen. Aus *Borbeto* wurde *Worweto*, daraus *Wormeto*. Urkundlich belegte Formen sind *Wormiza*, *Wormeze*, *Wormez*. Bacmeister, A. W. 23.

**Wormser Joch**, der Pafs zwischen dem schweiz. Münsterthal und Graubünden, ist genannt nach dem kleinen Städtchen *Bormio*, deutsch *Worms*. Egl. 629.

**Wörth** s. Werth.

**Wupper** s. Wipper.

**Wurzen** an der Mulde leitet Hey, Slav. O. 54 vom asl. *vrutu*, sorb. *vort*, Garten, Hag ab.

Wurzen ab